



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien und Abonnenten

Zug, 31. Januar 2023

MEDIENMITTEILUNG

Sozialbericht 2022 – Überblick zur sozialen Lage der Bevölkerung

Der von der Direktion des Innern bei LUSTAT Statistik Luzern in Auftrag gegebene Sozialbericht 2022 liefert einen umfassenden Überblick über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensumstände der Bevölkerung. Im Fokus steht dieses Jahr das Thema Wohnen.

Bereits zum zweiten Mal erscheint die «Berichterstattung zur sozialen Lage der Bevölkerung im Kanton Zug» (kurz: Sozialbericht 2022). Diese wurde von der Direktion des Innern in Auftrag gegeben und dient als wichtiges Instrument, um eine wiederholte Gesamtübersicht über das System der sozialen Sicherheit im Kanton Zug zu gewährleisten.

Der Zuger Sozialbericht umfasst drei Hauptteile: Der erste Teil beinhaltet demografische Kennzahlen und beschreibt, wie sich im Kanton Zug Wohlstand und Armut manifestieren und wie sich der soziale Wandel auswirkt. Zudem werden verschiedene Einflussfaktoren auf die finanzielle Lage der Einwohnerinnen und Einwohner wie beispielsweise Bildung und Arbeit erörtert. Der zweite Teil gibt einen Überblick über die im Kanton Zug bestehenden bedarfsabhängigen Sozialleistungen. Der dritte Teil widmet sich der Wohnsituation der Zuger Bevölkerung. Herausgegeben wurde der Bericht von LUSTAT Statistik Luzern unter Einbezug mehrerer Direktionen sowie der Fachstelle für Statistik Kanton Zug.

Wegweiser für eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Sozialpolitik

Mit seiner breit angelegten Sicht auf das System der sozialen Sicherheit dient der vorliegende Sozialbericht auch als Steuerungsinstrument. Er schafft eine Übersicht, fasst zusammen und verdichtet. So können Entwicklungen beobachtet und analysiert werden und es entsteht ein aussagekräftiges Bild über die Rahmenbedingungen im Kanton Zug. «Dies hilft, wichtige sozialpolitische Entwicklungen aufzuzeigen und ermöglicht einen faktenbasierten politischen Diskurs.», so Regierungsrat Andreas Hostettler.

Kantonale Aussagen aufgrund von Daten aus Bundesstatistiken

Der Sozialbericht des Kantons Zug basiert in erster Linie auf Daten der Bundesstatistiken. Um Antworten in genügend grosser Zahl für den Kanton Zug zu erhalten, wurden teilweise Daten der letzten drei verfügbaren Jahre verwendet (Datenpooling) und der Durchschnittswert berechnet. Zahlreiche Informationen, die auch für die vorliegende Sozialberichterstattung relevant sind, liegen andernorts publiziert vor und/oder werden bereits periodisch durch die Fachstelle für Statistik des Kantons Zug aufgearbeitet. Der Sozialbericht nimmt auf solche bereits publizierten Daten Bezug und verweist an den jeweiligen Stellen darauf. Der Sozialbericht ist mit einem Glossar und einem ausführlichen Tabellenanhang ausgestattet. Er wurde nach den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.

Kontakt

Andreas Hostettler

Regierungsrat

andreas.hostettler@zg.ch

T +41 41 728 31 70(Direktwahl)

Beilagen

- Auszug Themenfelder